

KAUFBERATUNG MERCEDES-BENZ 190 E 2.3-16 UND 2.5-16 (1984-93)

Erst allmählich kommen die Mercedes-Sechzehnventiler preislich in Fahrt. Bislang waren sie völlig unterbewertet. Speziell das Angebot an 190 E 2.3-16 ist noch ziemlich groß, doch es überwiegen schlechte Exemplare mit Wartungsstau und Rostproblemen. Die Folgekosten sind hoch.

★★★★★ **Alltagstauglichkeit**
★★★★★ **Ersatzteillage**

★★★★★ **Reparaturfreundlichkeit**
★★★★★ **Unterhaltskosten**

★★★★★ **Verfügbarkeit**
★★★★★ **Nachfrage**

KAROSSERIE-CHECK

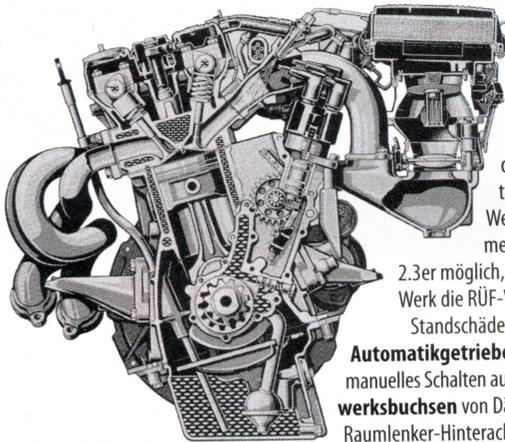
Die üppige Spoiler- und Schwellerzier der 190 E 16V verringert zwar den Auftrieb und verbessert den c_w -Wert auf 0,32. Doch leider wird sie vor allem im Bereich der **hinteren Radläufe**, der **Wagenheberaufnahmen** und der **Türböden** gern vom Rost unterwandert. Korrosion nistet sich auch im **Motorraum** ein, an den **Scheinwerfereinfassungen** und an den **Aufnahmen der Dämpferbeine**. Letzte sind zudem von der Innenseite des Radhauses zu kontrollieren. Selbst verborgene Unfallschäden lassen sich hier erkennen – an Stauchungen der **Längsträger** oder notdürftig ausgebeulten, welligen **Radhäusern**. Deshalb gilt es auch, die **Spaltmaße** von Türen und Hauben genau zu prüfen.

Generell sind die 201er werkseitig gut gegen Rost geschützt, trotzdem bilden sich um die **Antenne**, um die **Türgriffe**, über der **Kunststoffbeplankung** oder um die **Rückleuchten** mitunter Rostblasen. Verstärkt taucht dies ab September 1988 auf, als von **Acryl- auf Wasserlacke** umgestellt wurde. Im Innenraum dominieren hochwertige Materialien, die langzeittauglich sind. Durchgessene **Recaro-Sitze** (Serie) sind wegen ihres Federkernaufbaus häufig, auch die Stoffmittelbahn zeigt sich verschleißfreudiger als das Leder der Umgebung. Wärmedämmendes Glas – ein Extra, mit dem die meisten 16V ausgestattet sind, verhindert Ausbleichen und Rissbildungen im Interieur.

Die durchweg elektrischen **Schiebedächer** leiden unter seltener Benutzung, sie öffnen dann nur verzögert. Auch auf durchlässige Wasserabläufe achten, sonst staut sich das Wasser in den Schwellern. Feuchtbiopte bilden sich in den Mulden der **Kofferräume**.

TECHNIK-CHECK

Dem grundsoliden 2,3-Liter-Vierzylinder-M102 half man bei Mercedes-Benz und Cosworth gewaltig auf die Sprünge: Geschmiedete Kolben, eine speziell gehärtete Kurbelwelle sowie Nockenwellen aus Schalenhartguss und gehärtete Tassenstößel machen ihn drehzahlfest. Viele Motoren erreichen mühelos 200 000 Kilometer – wie Verkaufsanzeigen belegen.



Die 16V bleiben, anders als die normalen M102-Motoren, von eingelaufenen Nockenwellen verschont. Allerdings sind die **Einfach-Steuerkette** beim 2.3-16 und generell die hydraulischen **Kettenspanner** und die **Nockenwellenräder** problematisch. Hier empfiehlt sich beizeiten ein Wechsel, spätestens alle 100 000 Kilometer. **G-Kat-Nachrüstungen** sind beim

2.3er möglich, aber teuer. Es sei denn, es wurde ab Werk die RÜF-Version geordert (177 PS).

Standschäden setzen der **KE-Jetronic** zu. Die **Automatikgetriebe** nehmen Kickdowns und häufiges manuelles Schalten auf Dauer übel. Auch die zahlreichen **Fahrwerksbuchsen** von Dämpferbein-Vorderachse und komplexer Raumlanker-Hinterachse geben im Lauf der Zeit nach.

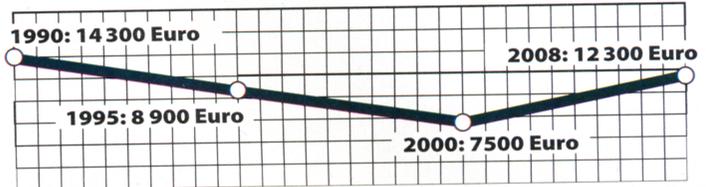
PREISE

Bei Einführung 9/1984 (190 E 2.3-16) 52 250 DM
Bei Produktionsende 2/1993 (190 E 2.5-16) 70 150 DM

Die Preisentwicklung der raren Sportwagen im Limousinenkleid verläuft seit einigen Jahren sehr erfreulich. Seit 2000 hat der 190 E 2.3-16 um die Hälfte zugelegt. Auch die Expertenprognose für die Sechzehnventiler fällt sehr gut aus. Die Autos genießen den prestigeträchtigen Status eines Sonderfahrzeugs wie einst der 450 SLC 5.0 und später der 500 E. Deutlich beliebter und etwas teurer ist der ausgereifere und harmonischere 2.5-16.

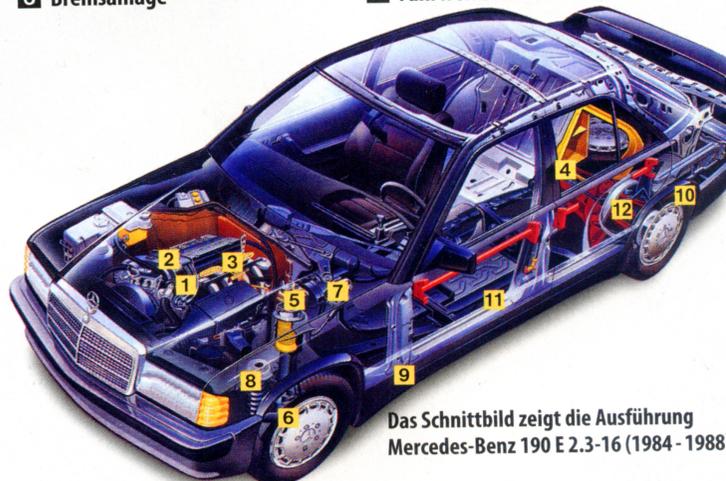
Es kommt jedoch in erster Linie auf den Zustand an – Ausstattungswunder werden ebenso überproportional honoriert wie Fahrzeuge mit sehr geringer Kilometerleistung. Und Originalität ist Trumpf. Ein Sechzehnventiler mit Automatikgetriebe wird deutlich billiger gehandelt. Es sei denn, der Wagen besticht mit geringer Laufleistung und verfügt über viele Extras. Die Evo-Modelle sind sehr hochpreisig.

Wert in gutem Zustand (Note 2), Mercedes-Benz 190 E 2.3-16, Baujahr 1985



SCHWACHPUNKTE

- | | |
|----------------------------------|--------------------------------|
| 1 Steuerkette und Kettenspanner | 7 Bremsbänder (Automatikgetr.) |
| 2 Nockenwellenräder | 8 Dämpferbeinaufnahme |
| 3 Bosch KE-Jetronic | 9 Wagenheberaufnahmen |
| 4 Kardangelenke/Antriebswellen | 10 Radläufe hinten |
| 5 Lenkgetriebe (zu großes Spiel) | 11 Türböden |
| 6 Bremsanlage | 12 Fahrwerksbuchsen |



Das Schnittbild zeigt die Ausführung Mercedes-Benz 190 E 2.3-16 (1984 - 1988)

ERSATZTEILE

Mercedes-typisch zeigt sich die Teilesituation durchweg erfreulich. Das Gros liefert der Mercedes-Repräsentant vor Ort innerhalb von zwei Tagen, allerdings ist das Preisniveau speziell bei den exklusiven 16V-Teilen (Ventiltrieb, geschmiedete Kolben, Niveauregulierung) hoch. Es gibt weniger Gleichteile mit den handelsüblichen 190ern, als man denkt. Sogar die Motorhaube zeigt sich von der Unterseite verstärkt. Verglichen mit anderen Hochleistungswagen wie etwa einem Audi Ur-Quattro oder einem Lancia Delta Integrale ist die Teile-Welt für die 201er 16V allerdings in Ordnung. Wenige Ausstattungsvarianten erleichtern die Logistik bei Sitzbezügen und Türverkleidungen.

SPEZIALISTEN

Mercedes-Benz Classic Center, Stuttgarter Straße 90, 70736 Fellbach, Tel. 07 11/1 78 40 40, Fax 1 78 34 56, www.mercedes-benz.com/classic
Kienle Automobiltechnik, Max-Planck-Straße 4, 71254 Heimerdingen, Tel. 0 71 52/5 28 27, Fax 5 80 86, www.kienle.com

CLUBS

Mercedes W201 16V Club e.V., Christoph Rieger, Bostonring 2, 71686 Remseck/Neckar, Tel. 01 71/8 74 35 54, Fax 07 21/1 51 36 32 85, www.mb-w201-16.de
Mercedes 190E-16V Club e.V., Frank Dollweit, Altheimer Straße 15a, 66842 Zweibrücken, www.190E-16club.de
W201 e.V., Frank Klingeleers, Am Hasenbusch 3, 40699 Erkrath bei Düsseldorf, Tel. 02 11/2 71 22 40, Fax 2 71 22 41, www.w201-ev.de